

Studiensteckbrief

Umfrage zum demographischen Wandel

Institut	TNS Emnid Medien- und Sozialforschung GmbH
Methode	Telefonbefragung (CATI)
Grundgesamtheit	Deutsche Wahlberechtigte ab 18 Jahren
Stichprobe	n = 1.001
Erhebungszeitraum	24. bis 28. September 2013



TNS Emnid

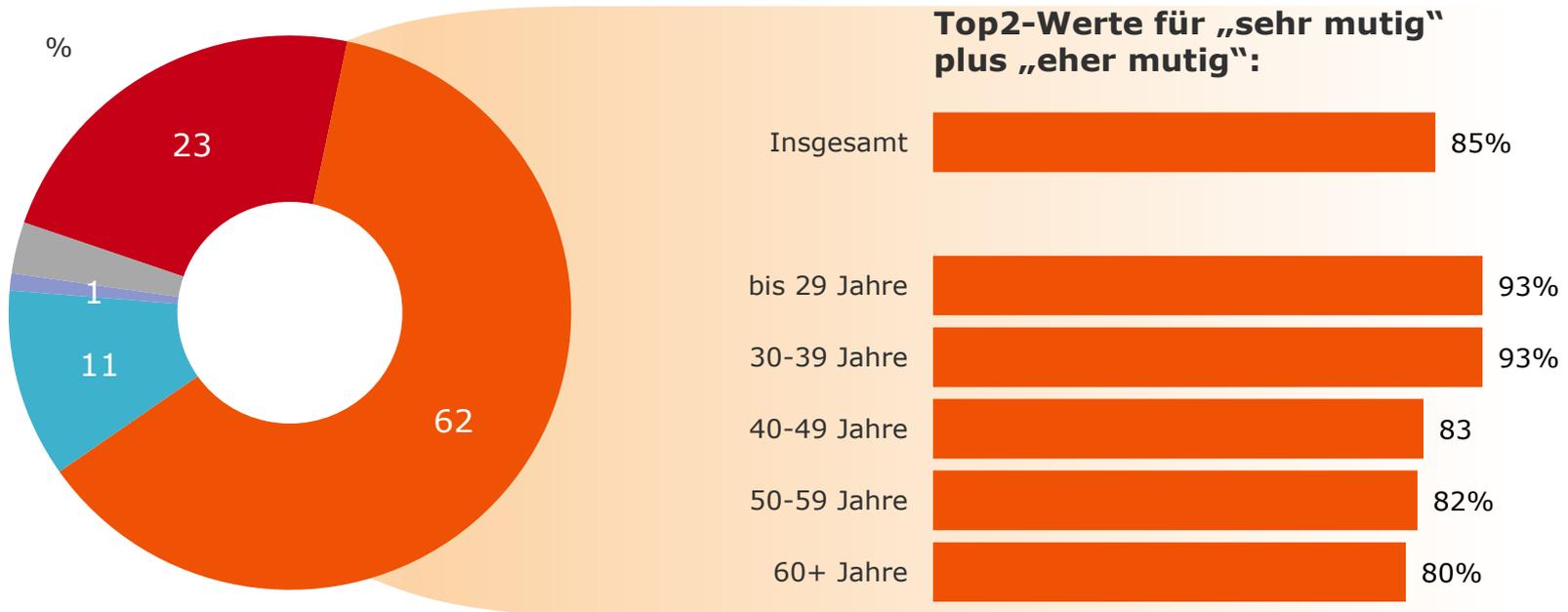
Umfrage zum demographischen Wandel

September 2013



Mutige politische Reformen sind gefragt

Insbesondere die jungen Menschen wünschen sich mehr Mut.



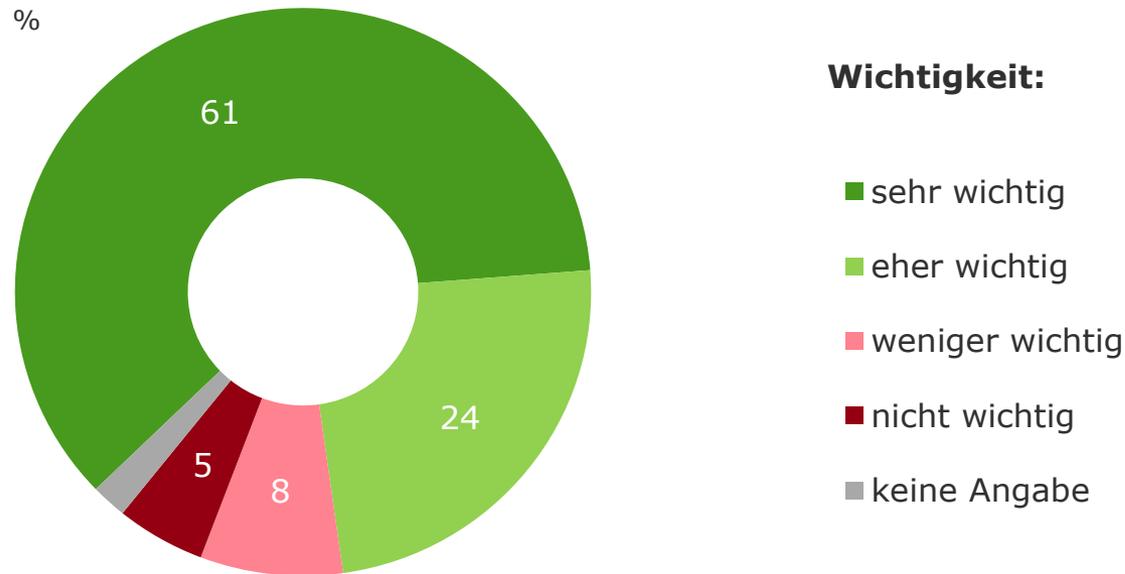
■ sehr mutig ■ eher mutig ■ eher zurückhaltend ■ sehr zurückhaltend ■ keine Angabe

Frage: Wie mutig oder zurückhaltend sollte die neue Bundesregierung in ihren Reformen bei der Vorbereitung Deutschlands auf künftige Probleme sein?

Basis: 1.001 Wahlberechtigte

Wichtigkeit des Themas „Demographischer Wandel“

Die Bedeutsamkeit des Themas ist allgemein anerkannt.



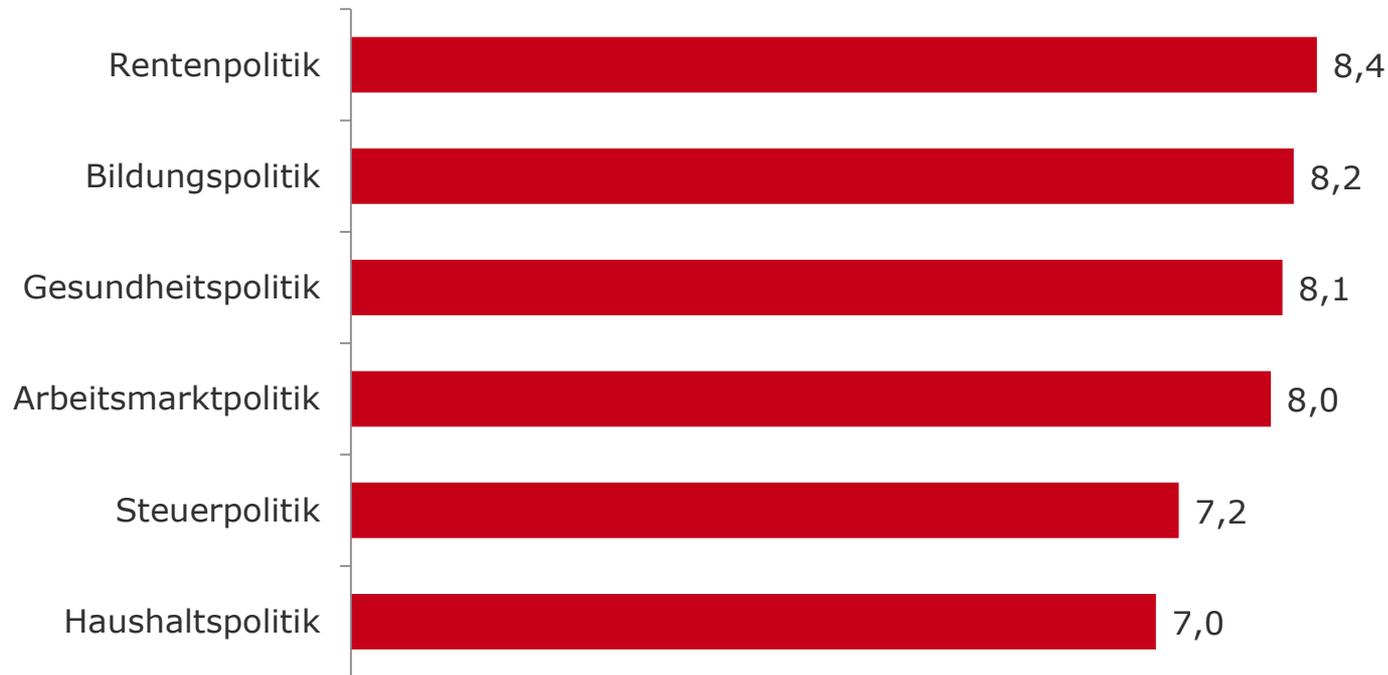
Frage: Für wie wichtig halten Sie das Thema demographischer Wandel, also die Auswirkungen der Entwicklung, dass es künftig weniger junge und mehr ältere Menschen geben wird?

Basis: 1.002 Wahlberechtigte

Dringlichkeit von Reformen nach der Wahl

Bevölkerung sieht hohen Reformdruck in allen Politikbereichen:
Rente und Bildung stehen ganz oben auf der Agenda.

Mittelwerte einer Skala von 0 „überhaupt nicht dringend“ bis 10 „sehr dringend“:



Frage: Wie dringend schätzen Sie den Reformbedarf in Deutschland angesichts des demographischen Wandels in den folgenden Politikbereichen ein?

Basis: 1.001 Wahlberechtigte